

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

2013-04-26
13.10 24 31 00

N I E D E R S C H R I F T

43. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 - 2014

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.04.2013
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:42 Uhr
Sitzungsort:	Ortsausgang Frankenfelde in Richtung Frankenhof (KAP-Straße), ab TOP 2 (19:15 Uhr) Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Jochen Neumann

Mitglieder-

Herr Jens Bärmann

Herr Peter Gruschka

bis 19:39 Uhr

Herr Ralf Lindner

Herr Gerhard Maetz

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Erik Scheidler

ab 19:10 Uhr

Herr Detlev von der Heide

Herr Michael Wessel

Sachkundige Einwohner-

Herr Ralf Eyssen

ab 19:10 Uhr

Herr Klaus-Dieter Langner

Verwaltung-

Herr Ekkehard Buß

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Ingo Reinelt

Herr Jürgen Schmeier

Herr Dirk Ullrich

Herr Christian von Faber

Schriftführerin-

Frau Sonja Dirauf

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Sachkundige Einwohner-

Herr Norbert Jurtzik

Herr Marco Wende

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

2013-04-26
13.10 24 31 00

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Besichtigung der Ortsverbindungsstraße Frankenfelde - L 73/B 101 (KAP-Straße)
2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.02.2013
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Beschlussvorlage
- 6.1. Sanierung der Ortsverbindungsstraße Frankenfelde - L 73/B101n (KAP-Straße) B-5505/2013
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
- 8.1. Aktueller Stand des Lärmaktionsplans
- 8.2. Aktueller Stand des Klimaschutz- und Energiekonzepts
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.02.2013
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 734/12, Flur 19 in Größe von ca. 800 m² B-5504/2013
- 12.2. Verkauf Grundstück Der hohe Winkel, Gemarkung Luckenwalde, Flur 14, Flurstück 579 B-5508/2013
- 12.3. Vergabe der Planungsleistung und Bauüberwachung L 73 Berkenbrücker Chaussee B-5511/2013

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

2013-04-26
13.10 24 31 00

13. Anfragen von Ausschussmitgliedern
14. Informationen der Verwaltung
15. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Besichtigung der Ortsverbindungsstraße Frankenfelde - L 73/B 101 (KAP-Straße)

Herr Neumann begrüßt alle Anwesenden zur Vor-Ort-Begehung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt in Frankenfelde an der KAP-Straße.

Herr Schmeier erläutert die Beschlussvorlage 5505/2013.

Ein Anwohner spricht sich gegen die Sanierung der Straße aus, weil sich dann das Verkehrsaufkommen dort noch erhöhen werde. Er versteht nicht, dass so viele die Straße befahren, wenn sie doch angeblich in so schlechtem Zustand sei. Große Landmaschinen würden die Sanierungsergebnisse wieder zunichte machen.

Frau Schöpke widerspricht dem. Sie weist auf die vielen Berufspendler hin, die die Straße täglich nutzen. Mit der Erhebung von Anliegerbeiträgen ist sie nicht einverstanden. Sie spricht sich für Variante eins und einen regelmäßigen Rückschnitt der Bäume und Sträucher am Straßenrand aus.

Herr Ullrich weist auf einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung von 1998 hin. Damals wurde entschieden, die Straße nicht zu widmen.

Ein weiterer Anwohner schlägt das Anlegen von Buchten vor, für den Fall, dass sich zwei Fahrzeuge begegnen.

Herr Ullrich weist auf die bereits bestehenden Möglichkeiten hin und schlägt vor, diese wieder freizulegen.

TOP 2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Scheidler und Herr Eyssen erscheinen zur Sitzung.

Herr Neumann eröffnet die 43. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt im Rathaus der Stadt Luckenwalde. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind neun Mitglieder anwesend.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.02.2013

keine

TOP 5. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 6. Beschlussvorlage

TOP 6.1. Sanierung der Ortsverbindungsstraße Frankenfelde - B-5505/2013 L 73/B101n (KAP-Straße)

Herr Nerlich möchte die Meinungen der Anwohner berücksichtigt wissen und spricht sich für Variante Nr. 1 aus.

Herr Bärmann fragt, was passieren würde, wenn man die Straße nicht saniert und sie irgendwann unbefahrbar wird. Ihn interessieren die Kosten für einen eventuellen Rückbau.

Herr Schmeier bestätigt, dass der Rückbau ein erheblicher, noch nicht abzuschätzender Aufwand wäre. Er gibt zu bedenken, dass bei Variante 1 der Aufwand sicher in diesem Jahr am größten wäre. In den vergangenen Jahren wurde an der KAP-Straße nichts gemacht und wenn in diesem Jahr eine fachgerechte Loch-Flickung durchgeführt werden würde, würden in den kommenden Jahren nur wenige neue Löcher entstehen.

Herr Wessel erinnert daran, dass sich die Anwohner eine deutliche Verbesserung wünschen und die Loch-Flickerei in den vergangenen Jahren scheinbar keinen Erfolg gehabt habe. Er schlägt vor, die Straße für LKW zu sperren.

Herr Ullrich hält das für schwierig, da die Landwirte dann die Felder nicht mehr erreichen könnten. Deswegen wurde auch ein Rückbau nicht in Betracht gezogen. Es hat schon einmal eine Sperrung der Straße gegeben, die dann aber auf ausdrücklichen Wunsch von Frau Schöpke aufgehoben wurde. Variante 1 stellt eine deutliche Verbesserung dar, weil die KAP-Straße in den vergangenen Jahren überhaupt nicht betrachtet wurde. In der Stadt gibt es viele weitere Straßen in schlechtem Zustand und die Stadt hatte nicht das Geld und die Kapazitäten, um sich der Straße anzunehmen.

Herr von der Heide spricht sich dagegen aus, einer Verpflichtung zuzustimmen, die vorsieht, jedes Jahr 1.700 Euro für die Sanierung der KAP-Straße bereitzustellen. Eine nicht gewidmete Nebenstraße in den Fokus zu stellen, während viele andere Straßen in Luckenwalde ebenfalls in schlechtem Zustand sind, hält er für bedenklich, aber in Hinblick

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

2013-04-26
13.10 24 31 00

auf die große Resonanz im Bürgerhaushalt einmalig vertretbar. Mehr als einer einmaligen Sanierung wird er aber nicht zustimmen, weil nicht abzusehen ist, wie die Haushaltslage sowie der übrige Straßenzustand in Luckenwalde in den nächsten Jahren aussehen werden.

Herr Maetz ist der gleichen Meinung. Die Straße solle einmalig geflickt werden und der Bauhof solle die Sträucher zurückschneiden und die Straße künftig im Auge behalten, aber zur regelmäßigen Sanierung verpflichtet solle man sich nicht.

Herr Bärmann sieht das Ziel der Beschlussvorlage darin, die Straße befahrbar zu gestalten und in diesem Zustand zu halten. Eine einmalige Sanierung stelle eine Verschwendung von Finanzmitteln dar, wenn man die Straße künftig nicht weiter pflege.

Herr Neumann gibt zu bedenken, dass die Straße im Prinzip lediglich eine Erschließungsstraße der Landwirtschaftsflächen ist und aus purem Zufall eine Wegersparnis in Richtung Berlin und Potsdam bietet. Der Vorschlag der Sanierung hat im Bürgerhaushalt viele Stimmen bekommen. Die Aufgabe der Stadtverordneten sei es jedoch, abzuwägen, ob die Sanierung dieser Straße für das Wohl der Bürger Luckenwaldes so eine hohe Priorität hat oder nicht. Insofern ist er mit Herrn von der Heide einer Meinung, man könne den Bürgern nicht für die Zukunft eine jährliche Sanierung versprechen. Er findet 1.700 Euro knapp berechnet und kann sich auch vorstellen, dass die schweren Landmaschinen die Maßnahmen zunichte machen könnten. Die Debatte biete die Möglichkeit, zu entscheiden, was generell aus der Straße werden soll.

Herr Gruschka schlägt vor, dass die Pächter der Landwirtschaftsflächen, die auf die Straße angewiesen sind, diese kaufen.

Herr Neumann unterstützt diesen Vorschlag und spricht sich dafür aus, dass die Pächter für die Sanierung aufkommen sollen.

Herr Nerlich stellt den **Antrag**, die Beschlussvorlage so zu verändern, dass die 1.700 Euro begrenzt für drei Jahre vorgesehen werden. Damit sei das Ergebnis des Bürgerhaushaltes gewürdigt und nach drei Jahren sei die Straße für längere Zeit zumutbar.

Herr Scheidler schließt sich dem an, gibt aber zu bedenken, dass niemandem klar ist, ob die Straße im nächsten Jahr wieder Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 1.700 Euro benötigt.

Herr Neumann fasst den Antrag so zusammen, dass in diesem Jahr 1.700 Euro für die Sanierung aufgewendet werden sollen, für die Folgejahre aber keine Aussage getroffen werden soll.

Herr Gruschka bittet zu ergänzen, dass in Kürze geklärt werden sollte, was auf Dauer mit der Straße geschehen soll.

Frau Herzog-von der Heide gibt zu bedenken, dass die Stadtverordneten vor Jahren den Beschluss gefasst haben, diese Straße nicht zu widmen, sondern sie als Privatweg zu belassen, dessen Benutzung auf eigene Gefahr erfolgt. Bislang wurden gelegentlich Löcher geflickt. Die Beschlussvorlage sieht nun vor, die Loch-Flickung regelmäßig durchzuführen. Dass Landwirte die Sanierungskosten tragen, hält sie für ausgeschlossen, da die Landwirtschaftsmaschinen keine Probleme haben, die Straße zu passieren. Sie schlägt vor,

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

2013-04-26
13.10 24 31 00

über die nächsten drei Jahre zu entscheiden und dann den Zustand erneut zu ermitteln.
Jedes Jahr neu abzustimmen ist ein großer Verwaltungsaufwand.

Herr Neumann erinnert daran, dass in drei Jahren ein neuer Bürgerhaushalt durchgeführt werde.

Herr von der Heide hält es für haushaltspolitisch nicht in Ordnung, die Sanierung für die nächsten Jahre zu garantieren. Das schaffe einen Präzedenzfall. Es sei nicht abzusehen, welche Haushaltsmittel in den nächsten Jahren zur Verfügung stehen und wie dann die Prioritäten liegen. Schon jetzt habe die KAP-Straße keine hohe Priorität für Luckenwalde. Er stellt den **Antrag**, die Beschlussvorlage dahingehend zu verändern, dass im Jahr 2013 einmalig 1.700 Euro für die Sanierung aufgewendet werden. Damit sei nicht ausgeschlossen, dass auch in den Folgejahren saniert werden könnte.

Herr Neumann stellt den Antrag zur Abstimmung.

Ja 4 Nein 3 Enthaltung 2

Antrag angenommen

Frau Herzog-von der Heide fasst zusammen, dass die Beschlussvorlage mit der Empfehlung des Ausschusses, diese gemäß dem Antrag zu ändern, weitergegeben wird.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

die Sanierung der Ortsverbindungsstraße Frankenfelde – L 73/B 101 (KAP-Straße) in der Variante 1.

behandelt

TOP 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 7.1. Weichpfuhlpark

Herr Gruschka verlässt die Sitzung.

Herr Nerlich äußert seinen Unmut über die Baumaßnahmen im Weichpfuhlpark. Die Wiese sei zerfahren worden, 15 Straßenbauplatten seien abgeladen und der Weg zerstört worden. Er ärgert sich darüber, dass die Stadtverordneten nicht informiert wurden und die Mittel für eine andere Maßnahme verwandt werden könnten. Er regt eine Vor-Ort-Begehung in der nächsten Sitzung an.

Herr Schmeier wird sich über die Maßnahme informieren und dann antworten.

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

2013-04-26
13.10 24 31 00

TOP 7.2. Umleitung Berkenbrücker Chaussee

Herr Neumann regt an, für die Zeit der Sanierung der Berkenbrücker Chaussee in der Straße des Friedens stadteinwärts ein generelles Halteverbot zu erlassen. Die Straße sei wegen der Umleitung stark befahren und wegen der zahlreichen LKW könne es zu Problemen kommen.

Herr Ullrich erläutert, dass die Möglichkeit mit dem Land bereits abgesprochen wurde. Es wurde zunächst aber auf ein Halteverbot verzichtet, um die Anwohner nicht unnötig zu belasten. Wenn der Verkehr dort tatsächlich zum Problem werde, sei die Umsetzung sofort möglich.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

TOP 8.1. Aktueller Stand des Lärmaktionsplans

Herr Buß erläutert den aktuellen Stand des Lärmaktionsplans (siehe Anlage 1).

TOP 8.2. Aktueller Stand des Klimaschutz- und Energiekonzepts

Herr von Faber erläutert den aktuellen Stand des Klimaschutz- und Energiekonzepts (siehe Anlage 2). Aktuell wird der Maßnahmenkatalog erarbeitet, der Anfang Juni erneut öffentlich diskutiert werden soll.

Herr von der Heide bittet um die Überprüfung der Zahlen „Erneuerbare Energien“ bezüglich der Photovoltaik.

Herr von Faber und Herr Schmeier verlassen die Sitzung.

TOP 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Neumann erinnert an die Landratsstichwahl am 14. April 2013.

Um 20:38 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Jochen Neumann
Vorsitzender

Sonja Dirauf
Schriftführerin

13.10 24 31 00